



Soziale Arbeit

Bachelor

Qualifikation MAiA, 1. Teil

Praxisorganisation	Muster Organisation
Praxisausbildung von	18.03.2022 bis 17.08.2022
Studierende/r	Max Muster
Praxisausbildende/r	Heidi Muster
Studienbegleitende/r	Rahel Muster

Punkteübersicht	Anzahl	Durchschnitt
1. Fachkompetenz	0.0	0.0000
2. Methodenkompetenz	0.0	0.0000
3. Sozialkompetenz	0.0	0.0000
4. Selbstkompetenz	0.0	0.0000
Total	0.0	0.0000

Note

Nettoarbeitsstunden

Punkte: Es können halbe und ganze Punkte vergeben werden. Das Praxismodul gilt als bestanden bei einem Total von 48 Punkten. Zur Orientierung gilt: 6 Punkte - sehr gute Leistung; 5.5 Punkte - gute bis sehr gute Leistung; 5 Punkte - gute Leistung; 4.5 Punkte - genügende bis gute Leistung; 4 Punkte - genügende Leistung; 3.5 Punkte - ungenügende bis genügende Leistung; 3 Punkte - ungenügende Leistung; 0-2 Punkte - schwache bis sehr schwache Leistung. Siehe auch „Anleitung zum Gebrauch des Qualifikationsrasters in der Praxisausbildung“.

Noten: Das Bewertungssystem sieht gemäss § 41 der Rahmenprüfungsordnung (RPO) für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften vom 29.1.08 wie folgt aus: Note 6 = sehr gut; Note 5 = gut; Note 4 = genügend; Note 3 = ungenügend; Note 2 = schwach; Note 1 = sehr schwach. Ein zu benotender Leistungsnachweis ist bestanden, wenn die Note 4 erreicht wird. Es werden Viertelnoten vergeben.

Nachbesserung: In den Modulen zur Praxisausbildung kann eine Nachbesserung erbracht werden, wenn die Praxisausbildung mit einer Note zwischen 3.50 und 3.99 bewertet wurde. Eine erfolgreiche Nachbesserung wird mit der Note 4.00 bewertet (§ 11 der Studienordnung (SO) für den Bachelorstudiengang Soziale Arbeit an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften vom 8.11.10).

ZHAW Departement Soziale Arbeit
praxis.sozialearbeit@zhaw.ch
www.sozialearbeit.zhaw.ch

Pfingstweidstrasse 96
Postfach 707, 8037 Zürich
Tel. direkt +41(0)58 934 8616
Fax direkt +41(0)58 934 8801

Bemerkungen

Praxisausbildende/r

Studierende/r

Unterschrift Praxisausbildende/r:

Unterschrift Studierende/r:

Studienbegleitende/r

Praxismodul Verantwortliche/r

Datum:

Unterschrift Studienbegleitende/r:

Unterschrift Praxismodul Verantwortliche/r:

1. Fachkompetenz

1.1 Organisationswissen

Der/die Studierende kennt die relevanten Aspekte der Praxisorganisation: rechtliche Grundlagen; politische Rahmenbedingungen; leitende Werte; Leistungs- und Wirkungsziele: Qualitätsmanagement; Finanzierung; Organisationsstrukturen; Aufgaben, Funktionen und Kompetenzen der Mitarbeitenden; zuweisende Stellen/Auftraggebende; Vernetzung mit anderen Organisationen; usw.

Vereinbarte Ziele:

Indikatoren:

Beurteilung:

1.2 Beschreibungs- und Erklärungswissen

Der/die Studierende kennt relevante Theorien bzw. Modelle der Sozialen Arbeit zur Erfassung, Beschreibung, Erklärung und Bewertung von sozialen Sachverhalten, Problemen und Ressourcen. Er/sie ist in der Lage, diese auf das professionelle Handeln in der Praxisorganisation zu beziehen und zu reflektieren.

Vereinbarte Ziele:

Indikatoren:

Beurteilung:

1.3 Handlungswissen

Der/die Studierende kennt die spezifischen Arbeitsweisen der Praxisorganisation sowie die entsprechenden Methoden der Sozialen Arbeit und ist in der Lage, situationsgerecht zu entscheiden, welche Lösungen mit welchen Methoden und/oder theoretischen Modellen einzeln oder kombiniert verfolgt, respektive eingeleitet werden können.

Vereinbarte Ziele:

Indikatoren:

Beurteilung:

2. Methodenkompetenz

2.1 Situationsanalyse und Planung

Der/die Studierende ist in der Lage, komplexe Problemstellungen zu erkennen, zu analysieren und zu bewerten. Er/sie kann darauf gründend geeignete Handlungsziele formulieren und eine angemessene Handlungsplanung vornehmen.

Vereinbarte Ziele:

Indikatoren:

Beurteilung:

2.2 Intervention und Evaluation

Der/die Studierende wendet situationsangemessene Methoden der Sozialen Arbeit professionell und flexibel an. Mit dem Fokus auf die Wirksamkeit begründet und bewertet er/sie sein/ihr Handeln.

Vereinbarte Ziele:

Indikatoren:

Beurteilung:

2.3 Dokumentation und Administration

Der/die Studierende ist fähig, seine/ihre Arbeit nach den Standards und Vorgaben der Praxisorganisation in verständlicher schriftlicher Form (Aktennotizen, Protokolle, Abrechnungen usw.) zu dokumentieren und hält sich dabei an die notwendige Diskretion und Verschwiegenheit (Datenschutz).

Vereinbarte Ziele:

Indikatoren:

Beurteilung:

3. Sozialkompetenz

3.1 Interaktion und Kommunikation

Der/die Studierende erkennt seine/ihre Rolle in den unterschiedlichen Systemen und kann darauf gründend Beziehungen angemessen aufbauen und gestalten. Der professionelle Umgang zwischen Nähe und Distanz ist entwickelt. Er/sie kann sich mündlich wie schriftlich klar und für die unterschiedlichen Beteiligten verständlich ausdrücken.

Vereinbarte Ziele:

Indikatoren:

Beurteilung:

3.2 Kooperation

Der/die Studierende beteiligt sich aktiv und konstruktiv an Zusammenarbeitsprozessen in der Praxisorganisation und mit anderen Anspruchsgruppen. Er/sie kann seinen/ihren professionellen Standpunkt vertreten und andere Meinungen und Ansichten mit einbeziehen.

Vereinbarte Ziele:

Indikatoren:

Beurteilung:

3.3 Kritikfähigkeit

Der/die Studierende versteht Auseinandersetzungsbereitschaft und Feedback als Voraussetzung für stetiges Lernen und Entwickeln einer professionellen Rolle in Bezug auf die Soziale Arbeit. Demzufolge kann er/sie Kritik sowohl angemessen äussern als auch annehmen, reflektieren und zur Modifikation seines/ihrer Verhaltens umsetzen.

Vereinbarte Ziele:

Indikatoren:

Beurteilung:

4. Selbstkompetenz

4.1 Fähigkeit zur Selbstreflexion

Der/die Studierende reflektiert den Zusammenhang zwischen seinen/ihren Persönlichkeitsmerkmalen und der professionellen Beziehungs- und Arbeitsgestaltung. Er/sie erkennt Unterschiede zwischen eigenen und fremden Erwartungen, Werten und Normen und berücksichtigt dies angemessen in seinem/ihrer Handeln.

Vereinbarte Ziele:

Indikatoren:

Beurteilung:

4.2 Arbeitsorganisation

Der/die Studierende kann die ihm/ihr übertragenen Aufgaben selbständig organisieren, Prioritäten setzen und Arbeiten auftragsgemäss erledigen. Er/sie zeigt Eigeninitiative, übernimmt Verantwortung und ist belastbar, zuverlässig und effizient.

Vereinbarte Ziele:

Indikatoren:

Beurteilung:

4.3 Berufliche Identität

Der/die Studierende setzt sich mit den professionellen Anforderungen sowie den daraus folgenden komplexen Erwartungen an die Soziale Arbeit auseinander. Er/sie zieht berufsethische wie berufspolitische Fragestellungen in seine Überlegungen mit ein und trägt zur Entwicklung seiner/ihrer beruflichen Identität als Professioneller/Professionelle der Sozialen Arbeit bei.

Vereinbarte Ziele:

Indikatoren:

Beurteilung:
